

## **Botschafter-Lokomotive Luxemburgs: Das „großherzogliche Krokodil“ BB 3602**

In den Jahren 1958 bis 1960 stellten die Luxemburgischen Staatsbahnen CFL insgesamt 20 Elektroloks der Baureihe BB 3600 in Dienst, die aufgrund ihrer markanten Form schnell als „Luxemburgische Krokodile“ bekannt wurden. Die Baureihen-Bezeichnung BB 3600 leitet sich von der Bauart mit zwei zweiachsigen Drehgestellen (BB) und der Leistung der Loks mit 3600 PS ab. Die Maschinen waren weitgehend baugleich mit den „Französischen Krokodilen“ der SNCF-Baureihen BB 12000 und BB 13000 und wurden sowohl im Reise- als auch im Güterzugdienst eingesetzt. So waren die „Krokodile“ beispielsweise auch vor den internationalen Schnellzügen Luxemburg – Paris eingesetzt.

Über 45 Jahre lang leisteten die Lokomotiven zuverlässig ihre Dienste. Dann verabschiedete sich das letzte Krokodil am Ostermontag, 28. März 2005, aus dem aktiven Einsatz. Die 3602 bespannte an diesem Tag noch einmal vier Reisezüge zwischen Luxemburg und Troisvierges. Zwei Lokomotiven der berühmten Baureihe blieben erhalten: Die 3608 kam als Museumsstück zum Luxemburgischen Denkmalamt, das sie weitgehend in den Ursprungszustand zurückversetzte und betriebsfähig aufarbeitete. Die zweite Lok, die BB 3602, wird im letzten Betriebszustand konserviert und im Bahnpark Augsburg aufbewahrt.

### **Schon gewusst? Reptilien auf Schienen**

1919 stellten die Schweizerischen Bundesbahnen die erste Lokomotive in Dienst, die aufgrund ihrer niedrigen Vorbauten und ihrer gelenkigen Bauart den Spitznamen „Krokodil“ bekam. Die Dreiteilung in „Schnauze“, „Körper“ und „Schwanz“ sowie die an den Gang eines Krokodils erinnernden rotierenden Bewegungen der Kuppelstangen dürften hauptsächlich zur Entstehung des Spitznamens beigetragen haben. Später wurden Loks ähnlicher Konstruktion unter anderem auch bei der Rhätischen Bahn und in Österreich gebaut. Zusammen mit den deutschen Krokodilen der Baureihen E 93 und E 94 entwickelte sich eine weit verzweigte Familie von kurventauglichen Lokomotiven. Der Spitzname „Krokodil“ ging als Bezeichnung auch für ähnlich konstruierte Lokomotiven in den Sprachgebrauch ein.

### **Technische Daten**

Bauart:	Bo'Bo'
Stromsystem:	50 Hz, 25 kV
Spurweite:	1435 mm
Hersteller:	Matériel et Traction électrique
Baujahr:	1958
Länge über Puffer:	15.200 mm
Gewicht:	84,0 t
Höchstgeschwindigkeit:	120 km/h
Leistung:	2470 kW
Eigentümer und Leihgeber:	Luxemburgische Staatsbahnen (CFL)